

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren

Wir freuen uns, dass Sie sich bei uns bewerben möchten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb möchten wir Sie nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i.V.m. dem Landesdatenschutzgesetz (LDSG) darüber informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung verarbeiten.

Diese Datenschutzhinweise gelten ergänzend zu unserer bestehenden allgemeinen [Datenschutzerklärung](#)^{*}, in der Sie konkrete Informationen dazu erhalten, wie Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Webseitenbesuchs oder bei nicht bewerbungsspezifischen Themen verarbeitet werden.

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und des rheinlandpfälzischen Landesdatenschutzgesetzes sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die
Justizvollzugsanstalt Ludwigshafen – Sozialtherapeutische Anstalt –,
vertreten durch den Leiter der Justizvollzugsanstalt,
Wittelsbachstraße 10
67061 Ludwigshafen
Tel.: 0621/95307-0
E-Mail: [poststelle.jvalu\(at\)vollzug.im.rlp.de](mailto:poststelle.jvalu(at)vollzug.im.rlp.de)
Website: www.jvalu.justiz.rlp.de

2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:
Herr Antonio Sperduto
Justizvollzugsanstalt Ludwigshafen – Sozialtherapeutische Anstalt –
Wittelsbachstraße 10
67061 Ludwigshafen
Tel.: 0621/95307-0
E-Mail: [poststelle.jvalu\(at\)vollzug.im.rlp.de](mailto:poststelle.jvalu(at)vollzug.im.rlp.de)
Website: www.jvalu.justiz.rlp.de

3. Zweck der Datenerfassung und -verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck Ihrer Bewerbung für ein Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis und das damit verbundene Auswahlverfahren, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist.

4. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Wir sammeln und speichern alle Daten, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zur Verfügung stellen. Dies beinhaltet folgende Daten:

- Personendaten (Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Schulabschluss, ggf. Schwerbehinderung)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilfunknummer, Fax-Nummer, E-Mail-Adresse)
- Daten zur Ausbildung (Schule, Berufsausbildung, Studium, Promotion, Habilitation)
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen (z. B. Sprach- und PC-Kenntnisse)
- Bewerbungsfoto

Darüber hinaus betrifft dies auch alle anderen Daten, die Sie uns übermitteln, einschließlich aller Korrespondenzen, die Sie während des Bewerbungsprozesses mit uns führen. Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten oder Daten zu einer Schwerbehinderung fallen, die sie uns mitteilen.

Ggf. können obige Daten über Sie auch aus anderen Quellen erhoben werden.

5. Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren

Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren erfolgt auf Grundlage von Art. 6 und 88 DSGVO und § 20 Abs. 1 LDSG.

Sollten Sie ausdrücklich wünschen, dass Ihre Bewerbung für andere offene Stellen innerhalb der Justizvollzugsanstalt Ludwigshafen berücksichtigt werden soll bzw. möchten Sie bei einer Absage in unseren „Bewerbungspool“ aufgenommen werden, benötigen wir hierzu eine gesonderte Einwilligungserklärung von Ihnen.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlagen sind dabei Art. 6 Abs. 1, Buchstabe f DSGVO und Art. 9 Abs. 2 Buchstabe b und f DSGVO sowie § 3 LDSG. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

6. Zugriff und Weitergabe der Daten

Ihre Daten werden von den nach dem jeweils geltenden Geschäftsverteilungsplan Zuständigen der Personalverwaltung der Justizvollzugsanstalt Ludwigshafen (Anstaltsleitung, Abteilung Personal) verarbeitet und sind den Mitgliedern der „Einstellungskommission“ (je nach Stelle u.a. Psychologischer Dienst, Sozialdienst, Vollzugsdienstleitung, Sportbeamte, örtlicher Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Vertrauensperson der Schwerbehinderten) zugänglich. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nur im

Rahmen dieses Bewerbungsverfahrens gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Die Postsendung bzw. das E-Mail-Postfach, an das Sie Ihre Bewerbung richten, wird von den zuständigen Beschäftigten der Justizvollzugsanstalt Ludwigshafen bearbeitet. Im weiteren Prozess wird Ihre E-Mail mit dem Bewerbungsformular und den Anlagen gespeichert und weiterverarbeitet. Zugriff auf die gespeicherten Daten haben auch die am Auswahlverfahren unmittelbar beteiligten Personen.

Die personenbezogenen Daten werden der zuständigen Personalvertretung, der Gleichstellungsbeauftragten und gegebenenfalls der Schwerbehindertenvertretung auf der Grundlage deren gesetzlicher Beteiligungsrechte offengelegt.

7. Aufbewahrung und Löschung der Daten

Für den Fall, dass Ihre Bewerbung Erfolg haben sollte, werden die unter Ziffer 4 dieses Hinweises genannten personenbezogenen Daten in die Personalakte übernommen. Sollte es nicht zu einer Einstellung kommen, werden die Daten nach den gesetzlichen Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung unverzüglich nach Abschluss des Auswahl- und Bewerbungsverfahrens gelöscht (§ 20 Abs. 6 S. 1 1. Halbsatz DSGVO), sofern Sie uns nicht eine Einwilligung zur längeren Aufbewahrung („Bewerbungspool“) erteilt haben oder die Speicherung wegen eines bereits anhängigen oder wahrscheinlich zu erwartenden Rechtsstreits erforderlich ist (§ 20 Abs. 6 LDSG). Soweit eine Einwilligungserklärung nach Artikel 7 DSGVO vorliegt, erfolgt eine Vernichtung bzw. Löschung spätestens acht Monate nach Beendigung des Bewerbungsauswahlverfahrens (Art. 88 DSGVO, § 20 Abs. 6 S. 1 2. Halbsatz LDSG).

8. Rechte der betroffenen Person

Es gelten die Hinweise unter Ziffer 9 unserer allgemeinen Datenschutzerklärung. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf Löschung Ihrer Daten oder ein Widerspruch gegen die Datenverarbeitung als Rücknahme der Bewerbung gilt. Sie scheiden daher automatisch aus dem Bewerbungs- und Einstellungsverfahren aus.

*<https://jvalu.justiz.rlp.de/de/wir-ueber-uns/datenschutz>